

Ev. Gemeindebrief

Born – Jerchel – Klüden – Letzlingen – Polvitz –
Potzehne – Roxförde – Sachau – Solpke –
Wannefeld – Wernitz

Ausgabe: Juni 2022 – August 2022



Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“ – das, liebe Gemeinde, ist das Losungswort für den Monat Juli 2022.

Juli, das heißt meistens Hochsommer, Hitze und das Verlangen nach Wasser. Der Durst ist groß und wohl dem Menschen, der für ausreichend Trinken sorgt. Damit sind wir beim Thema „Wasser“. Was so selbstverständlich erscheint, berührt eine der großen Überlebensfragen der Menschheit. Mit Sorgen betrachten Wissenschaftler die Verbreitung der Wüstenzonen der Erde und den Raubbau an der Natur. Dazu müssen wir gar nicht weit schauen: auch in Brandenburg und demnächst bei uns in der Nähe von Magdeburg steht die Frage an, ob und was wir bereit sind, dem technischen Fortschritt zu opfern. Wasser ist einfach ein kostbares Gut - ob es allen immer so bewusst ist?

Die Bibel beschreibt aber nun einen „geistlichen Durst“, einen Durst nach einer guten Botschaft, einem ermutigenden Wort, und auch da haben wir ja einige Wüstenzeiten erlebt und hoffentlich auch gut „durchgestanden“. Wie wohltuend, wenn Menschen an einer Corona-erkrankung mitfühlen und einem das Gefühl geben, nahe zu sein, auch wenn die Echtzeitbegegnung eingeschränkt ist. Empathie – Mitfühlen ist quasi ein Durstlöscher für die Seele, also Anteil nehmen am Schicksal anderer Menschen, und auch den Mut haben weiterzusagen, was einem in schwierigen Zeiten geholfen hat.

Dem Psalmwort geht noch ein Wort voraus, das sich in der Letzlinger Schloßkirche abbildet: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.“ Das Verlangen nach frischem, klarem Wasser spiegelt sich in dem Wunsch der Seele nach unmittelbaren Gotteserfahrungen, nach Worten, die tragen, nach einem geistlichen Fundament, nach Erfahrung von Gemeinschaft, etwa wieder beim gemeinsamen Singen oder im Gespräch.

Ich wünsche uns in diesem Sommer ein geistliches Aufatmen: Stärken sie ihre Seele mit Botschaften, die wohltun, mit Worten, die über den Tag hinaus Bestand haben. Nehmen wir die Welt mit ihren Schrecken ins Gebet und hoffen auf Gottes guten Geist und die Menschen, die bereit sind, die Dinge zum Guten zu wenden.

Schließlich heißt es auch ganz ermunternd in Psalm 42: „Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist“. Mögen unsere kirchlichen Angebote, unsere Gottesdienste, Konzerte, Kreise und Gruppen Angebote vermitteln, die ihren Durst nach guten Botschaften stillen.

In diesem Sinne einen behüteten und schönen Sommer
Ihr Pfarrer Gerd Hinke

Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen - Pfarrbereich Letzlingen-Solpke

Alle Treffen der Gemeindegremien unter Vorbehalt!

Juni 2022

5. Juni **Pfingsten** Gottesdienst: 08.30 Uhr Wernitz;
10.15 Uhr Schloßkirche
7. Juni 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
8. Juni 09.00 Uhr Erzählkaffee in Solpke;
14.00 Uhr Seniorentreff Solpke;
19.30 Uhr Evangelischer Frauenkreis
12. Juni Gottesdienst: 14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Schloßkirche
15. Juni 18.00 Uhr Sommerfest Mütterkreis in Lindenthal
16. Juni 15.00 Uhr Frauenkreis in Klüden
26. Juni Familien-Gottesdienst: 10.15 Uhr Knachmuß'scher Hof
Letzlingen mit anschließendem Brunch

Juli 2022

6. Juli 19.30 Evangelischer Frauenkreis
7. Juli 15.30 Uhr Andacht Wannefeld
9. Juli 14.00 Uhr Andacht in Sachau
10. Juli Gottesdienst: 08.30 Uhr Wernitz;
10.15 Uhr Schloßkirche Letzlingen
16. Juli Taufgottesdienst: 11.00 Uhr in Jerchel
17. Juli Gottesdienst: 10.15 Uhr Roxförde;
14.00 Uhr Solpke mit Taufe
- Musiksommer 2022: 17.00 Uhr Schloßkirche Letzlingen:
„Ensemble a Tre“: "Die beste Zeit im Jahr ist mein" -
Konzert für Flöte, Horn und Orgel mit Birgitta Winkler • Flöte,
Annegret Holjewilken • Horn/Alphorn, Matthias Jacob • Orgel
Zu Gehör kommen Werke u.a. von J. S. Bach,
J. Ch. Pepusch, C. Ph. E. Bach, C. Homilius, M. Reger,
G. Näther, M. Kreuz
Karten zu 10,00 € an der Tageskasse

Urlaub Pfr. Hinke 18. - 31. Juli 2022,

Vertretung Pfr. J. Brillung, Kloster Neuendorf, Tel.03907-711379

August 2022

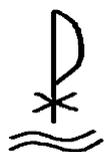
2. Aug. 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
3. Aug. 14.00 Uhr Senioren Solpke
7. Aug. Gottesdienst: 08.30 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Roxförde;
14.00 Uhr Solpke
12. Aug. Musiksommer 2022: 19.30 Uhr Schloßkirche: musikal.
Vesper mit "Suoni Dorati" - Orgel, Gesang und Trompete
mit Marco Lemme, Marleen Mauch, Hans Jacob,
Karten zu 10,00 € an der Tageskasse
14. Aug. Besuchsgottesdienst: 14.00 Uhr Kirche Potzehne,
anschließend Kaffeetafel in der Badeanstalt Potzehne
21. Aug. Gottesdienst: 10.15 Uhr Schlosskirche,
mit Pfarrer Johannes Michael Bönecke
25. Aug. Musiksommer 2022: 19.30 Uhr Kirche Roxförde:
musikalische Orgelvesper mit dem „Fahrradkantor“
Martin Schulze,
Eintritt frei, Spenden erbeten
28. Aug. 14.00 Uhr Roxförde: Jubiläumskonfirmation

Wilhelm und Sigrid Lauenroth
feierten am 10. Mai 2022 ihre
Eiserne Hochzeit.
65 Jahre mit Liebe und mit
Glauben verbunden. Herzliche
Segenswünsche verbunden mit
dem Wunsch um weitere
gemeinsame Jahre.



Freud' und Leid in unserer Gemeinde

Taufe



03.04.2022 Henri Ficek in Solpke

Ehejubiläen



26.03.2022 Diamantene Hochzeit Anneliese und Dieter Mücke aus Letzlingen

14.05.2022 Eiserne Hochzeit Sigrid und Wilhelm Lauenroth aus Letzlingen

Verstorbene



23.03.2022 Lieselotte Josath, geb. Gerbsch aus Jerchel mit 94 Jahren

31.03.2022 Ilse Ehricke, geb. Ebeling aus Letzlingen mit 88 Jahren

16.04.2022 Wilfried Ruthe aus Sachau mit 83 Jahren

04.05.2022 Bernhard Grothe aus Roxförde mit 72 Jahren

Unser Mitgefühl gilt den Trauernden. Mögen sie Menschen an ihrer Seite haben, die sie begleiten und sie auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.
Überläuten bei Abwesenheit des Pfarrers in Letzlingen: unter Tel. 039088/80748

Ostern in Jerchel

Ostersonntag wurde in Jerchel ein Gottesdienst für die Kinder organisiert. 6 Kinder mit Eltern und Großeltern hörten die Ostergeschichte, die von Andrea Gerloff vorgetragen wurde. Zum Schluss des Gottesdienstes gab es für die Kinder eine Überraschung. Der Osterhase hat um das Gotteshaus bunte Eier und Schokolade versteckt.



Pfingsten in Eisenach?

500 Jahre Bibelübersetzung: Eisenach feiert in diesem Jahr die Geburtsstunde unserer Sprache. Zum Jubiläum setzt die Kirchengemeinde ein Zeichen für Frieden und Verständigung. Als Nagelkreuz-Zentrum will man sich hier für Versöhnung einsetzen. Nichts Geringeres als Weltgeschichte hat Martin Luther geschrieben, als er vor 500 Jahren auf der Wartburg das Neue Testament ins Deutsche übertrug. Auf 331 Tafeln entlang eines 1,7 km langen Pilgerweges sind Illustrationen aus der Künstlerbibel Wiedmann großflächig zu sehen. Der Pfad führt von der Reuter-Villa bis zum Elisabethen-Plan im Wald kurz unterhalb der Wartburg.

Junge Frauen aus Letzlingen wollen helfen, das christliche Leben im Dorf zu bereichern.

Am 20. April 2022 wurde dieser Frauenkreis gegründet. 12 Frauen waren auf das 1. Treffen gespannt. Thema war der Weltgebetstag. Im Anschluss daran wurde rege diskutiert. Wie soll es mit uns weitergehen, was wollen wir erreichen. Auf jeden Fall wollen wir mithelfen, daß das kirchliche Leben im Dorf gemeinsam mit unseren Kindern bunter wird. Viele Fragen standen im Raum - was tun? Wir brauchen Hilfe. Für den 18. Mai 2022 hatten wir die Gemeindepädagogin Frau Ringo aus Gardelegen und Herrn Hoenke eingeladen. Sie sagten uns Unterstützung zu. Es war ein sehr interessanter Abend mit vielen wertvollen Hinweisen für die weitere Arbeit im Frauenkreis. Der Anfang ist gemacht. Das erste größere Projekt wird der Familiengottesdienst am 26.6.2022 auf dem Knackmuß'schen Hof sein. Alle wollen gemeinsam mit ihren Kindern diesen Gottesdienst vorbereiten und danach soll es einen Brunch geben.

Wir wünschen uns viel Erfolg, viele gute Ideen und viel Einsatzbereitschaft.

Renate Genz





Unsere Leistungen

- Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung in Alltag und Haushalt
- Zusammenarbeit mit der Palliativversorgung Stendal/Magdeburg
- durchgängige Versorgung bis in den Abend mit täglicher Rufbereitschaft

Hier sind wir für Sie unterwegs

- Gardelegen
- Letzlingen
- Calvörde
- Born
- Klüden
- Potzehne
- Jeseritz
- Jerchel
- Parleib
- Zobbenitz
- Lössewitz
- Roxförde

Ihr Kontakt zu uns

Am Schlosspark 24
39638 Gardelegen
heidepflege@pfeiffersche-stiftungen.org

www.pfeiffersche-stiftungen.de/heidepflege

Direkt zur Website:



24 Stunden-Rufbereitschaft:

(039088) 80 23 14

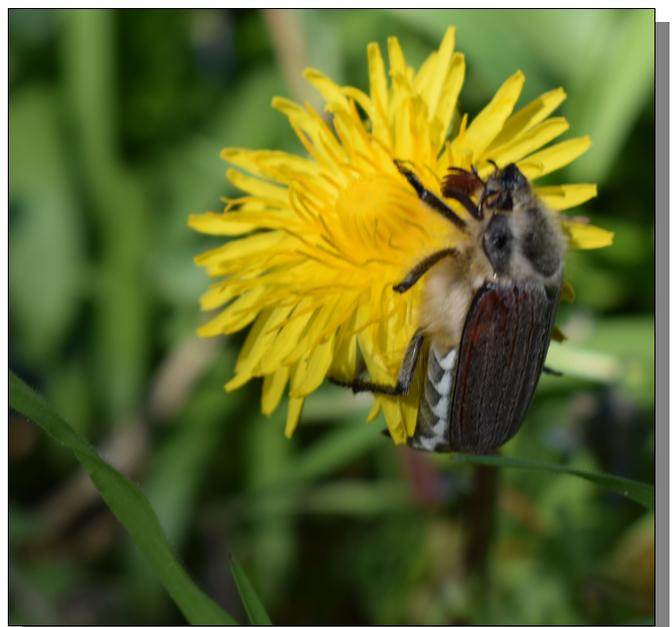
Maikäfer

Es ist Donnerstag, 28. April 2022. Die Sonne scheint. Irgendwo in der Nähe ruft ein Kuckuck. Die Wege auf dem Friedhof von Staats haben schon zahlreiche Löcher in der Größe von 2-Cent Münzen. Da öffnet sich der Boden und ein weiteres Loch entsteht. Ich sehe, wie sich ein Maikäfer aus dem Boden kämpft, kurz verschnauft, mit den Flügeldeckeln pumpt, um sich dann in die Luft zu erheben. Jetzt höre ich auch das typische Brummen über mir in der Eiche neben der Pumpe. Viele der großen Käfer werden heute nicht alt. Ein Spatz schnappt sich einen Frühstückshappen im Flug. Ich lasse einen der Maikäfer auf meine Hand krabbeln und schon ist die Erinnerung an Kindertage da, dieses Gefühl, als würden Kletten über meine Hand laufen. Damals, in den frühen 70-er Jahren, erzählte meine Grundschullehrerin von regelmäßigen Invasionen dieser Insekten. Als Volksschädlinge wurden sie eimerweise von den Feldern abgesammelt und vernichtet. Im Rückblick empfinde ich Unbehagen bei den Worten. Ich erinnere mich auch an das Kinderlied auf die Melodie von „Schlaf, Kindchen schlaf“, mit dem leider wieder aktuellen Text „Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg ...“ Das brummen des Maikäferfluges wird wohl über die Assoziation zum Fluggeräusch der Kampfflieger zu diesem Text geführt haben. Der Gedanke, einfach absammeln und vernichten, wäre eine wünschenswerte Lösung. Maikäfer verbringen ihre 4–7jährige Entwicklung weitestgehend in der Dunkelheit unter der Erdoberfläche. Uns erscheint daher ihre Sichtbarkeit immer so plötzlich.

Es gibt in meiner Erinnerung auch eine wirklich fröhlichere Erinnerung; die Erinnerung an den Maikäfer-Schokoladenhohlkörper. Der Käfer war groß wie ein Handteller und hatte angeklebte, schwarze Beinchen und Fühler. Wenn ich den in der Hand hielt, war eine meiner Patentanten ebenfalls nicht weit.

Wenn wir heute einen Maikäfer sehen, dann ist der Winter vergangen und die Natur ist vollständig erwacht. Es blüht, grünt und zwitschert und die Sonne wärmt. Ich hoffe, sie sind ebenfalls wach und können täglich ein kleines Wunder entdecken und darüber staunen.

Diakon Andreas Hoenke



Abschlußbild vom Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden des Jahres 2022 am 1. Mai in der Schloßkirche Letzlingen



Dieses Bild entstand nach Abschluß des Gottesdienstes, bei dem die jungen Leute ihre Wünsche und Erfahrungen in der Konfirmandenzeit der Gemeinde vorgetragen hatten.



Herausgeber:
Redaktionsteam:

Kirchspiel Letzlingen - Roxförde ■ Pfarramt: Tel. 039088/245
Gerd Hinke, Letzlingen ■ Renate Genz, Letzlingen ■
Christina Kühnemann, Klüden ■ Gesine Berth, Roxförde ■
Horst Schulze, Roxförde ■ Ines Kampe, Jerchel ■ Gabriele
Meinecke, Solpke ■ Margrit Jakel, Wernitz ■
Ingrid und Hans-Peter Baule, Wannefeld

Impressum